
Ende April erscheint im Dike Verlag das neue Buch von

Marc Spescha

Dr. iur., Rechtsanwalt

Migrationsabwehr im Fokus der Menschenrechte

2007. Ca. 200 Seiten, broschiert, CHF 52.00 (ISBN 978-3-03751-011-7)

Der kompetente Ausländerrechtler, engagierte Anwalt und profilierte Kritiker der schweizerischen Migrationspolitik fokussiert in seinem neuen Buch die schweizerische Politik der **Migrationsabwehr unter menschenrechtlichen Aspekten**. In einem ersten Teil zeigt er anhand früherer Texte, die er erweitert und aktualisiert hat, die zunehmend restriktivere **schweizerische Rechtspraxis zu Familiennachzug und Verbleiberecht** auf. Spescha weist nach, dass erst unter dem Druck des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte diesbezügliche Verhärtungen etwas aufzuweichen scheinen.

Dass die schweizerische Migrationspolitik keineswegs familienfreundlich ist, fördert ein **Rechtsvergleich** der Bestimmungen zum Familiennachzug und Verbleiberecht im neuen Ausländergesetz und dem **deutschen Zuwanderungsgesetz** im zweiten Teil der Textsammlung zu Tage. In einem separaten Aufsatz beschreibt der Autor sodann die besondere **strukturelle Gefährdung von Migrantinnen** und in einem weiteren Beitrag führt er uns das **anwaltschaftliche Selbstverständnis als ausländerrechtlicher Praktiker** im Spannungsfeld zwischen rechtlich geschütztem Nationaldenken und Grundrechten vor Augen.

Im dritten Teil des Buches widmet sich Spescha populistischen Anfechtungen der Grund- und Menschenrechte in der schweizerischen Migrations- und Einbürgerungspolitik, die sowohl die **humanitäre Tradition der Schweiz** als auch die **Rechtsstaatlichkeit unserer Demokratie** bedrohen. Im Schlusssatz (Zorn und Wertewärme im «Kulturkonflikt») spannt er einen Bogen von drastischen Wortmeldungen zu kulturbedingten Gewaltexzessen über Instrumentalisierungsversuche «krimineller Taten mit Migrationshintergrund» und kontroverse integrationspolitische Standpunkte bis hin zu Erkenntnissen der Völkermordforschung und Entwicklungspsychologie zur männlichen Gewaltneigung. Der breitgefächerte Text mündet in eine **Konkretisierung des Begriffs der «Wertewärme»** und zeigt, bei welchen migrationsrechtlichen Fragen **Grund- und Menschenrechte hier und jetzt zu verteidigen** sind.

Das Buch enthält für juristische Praktiker, migrations- und integrationspolitisch Interessierte und Menschenrechtsaktivisten gleichermaßen eine Fülle von Argumenten und wegweisende Überlegungen.

Bestellschein

Ich / Wir bestelle(n)

_____ Ex. Spescha: Migrationsabwehr im Fokus der Menschenrechte (CHF 52.00 + Versandkosten)

Firma: _____

Name: _____

Vorname: _____

Akad. Titel: _____

Strasse: _____

Postfach: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____



Dike Verlag, Auslieferung, Postfach, 8853 Lachen, Tel. 055 442 68 80, Fax 055 442 68 81, zeitschriften@dike.ch, www.dike.ch